

(Free pdf) Gtzendmmerung I: Das Imperium der Engel

Gtzendmmerung I: Das Imperium der Engel

Von Jrg Werner

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #451016 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-04Erscheinungsdatum:
2014-12-04File Name: B00QMFKD2 | File size: 34.Mb

Von Jrg Werner : Gtzendmmerung I: Das Imperium der Engel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gtzendmmerung I: Das Imperium der Engel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Faktor Narrensis"Von GoldaugeWir haben es ja schon immer gehant und jetzt haben wir es schwarz auf wei, ironisch und

eloquent alle sind verkappt: Raumfahrer, Polizisten, Privatdetektive, Liebende, Handlungsvertreter, Psychiater, Erleuchtete und Armleuchter - und ja, Engel: groe und kleine. Denn dieses Buch entfhrt seinen Leser direkt und schonungslos in deren intergalaktisches Imperium und rumt ebenso schonungslos mit der Vorstellung auf, dass Engel lieb und putzig sind und mit sanften Flgelschlag hernieder auf Erden kommen. Sie kommen aber wie: als rabiante, egoistische und mit Vorsicht zuzugeneende Raumfahrer, denen nur ein Narr ber den Weg zu trauen vermag. Aber da der Faktor Narrensis sich allenthalben und speziell in der Galaxis der Engel breitgemacht hat, ist es kein Wunder, dass Protagonist und Leser der Geschichte eine dada-komisch-ironisch-verwickelte Sinnsuche antreten. Wer Wortwitz liebt, rasche Dialoge und überhaupt Verqueres und dem Per-Anhalter durch die Galaxis nicht die Frage aller Fragen beantwortet hat, dem sei dieses flotte Buch empfohlen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schn schrg und anspruchsvoll ... einfach faszinieren lassen und schmunzeln !Von Bruce SMan muss sich einfach nur intensiv darauf einlassen auf diese Gtzendmmerung mit seiner Grundidee, seiner Schrgheit, den Handelnden und vor allem den vielen Assoziationen zur SciFi-Szene, Politik, Wirtschaft, Religion, Zwischenmenschlichem u.v.m., dann ist man sehr bald fasziniert von dem Verschwinden von Eleonore, von Herrn Taschke, den Engelchen/Putten, den Merkwrdigen und schmunzelt immer wieder ber Formulierungen wie mediales Designerbrotbrett, Marketing ist Krieg und kein Ringeltreiben oder weit weg von jeglicher Logik wie Pressesprecher von der Wahrheit und die Schrgheit ist steigerungsfhig mit der Schuppenschwanzspitze und dem Immelmann-Paradox Aber jetzt sei hier nicht zu viel preisgegeben lesen und einfach faszinieren lassen und warten auf weitere Erzhlungen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Parforce Ritt durch eine phantastisch, reale Welt Von Lukas Wagenfeld Mit hintergrndigem Humor und einem sicheren Gespr fr intelligenten Nonsens, wie er uns bisher nur aus England bekannt ist, nimmt uns Jrg Werners Alter Ego Taschke mit auf eine abenteuerliche Reise. So phantastisch der Plot auch ist, immer wieder wird Taschke in Situationen verstrickt, die sinnig, unsinnige Fragen aus Philosophie, Religion und dem, esoterischen New-Age-Terror unseres Alltags aufwerfen und uns so, mit einem Augenzwinkern, den Spiegel vorhalten. Nicht selten wird man, nach einem Schmunzeln oder auch lautem Lachen gewahr, dass man hier ber sich selbst lacht und wird angeregt ber die eigene Schrulligkeit zu sinnieren. Ein hchst amsanter aber auch augenzwinkernd, lehrreiches Buch, dass aber nie mit der Moralkeule daherkommt. Jeder der Monty Pythons und Pratchett kennen und lieben gelernt hat, wird auch dieses Kabinettstck, aus deutscher Feder, nicht mehr aus der Hand legen wollen. Deshalb rate ich dazu, auch den bereits erschienen 2 Teil zu bestellen. Denn wenn Sie die letzte Zeile des 1. Bandes gelesen haben, werden Sie danach drsten zu wissen, wie es weiter geht, mit Taschke.

Kurzbeschreibung Max Taschkes grotesker Trip ins Zentrum unserer Galaxie. Bislang hatte Herr Taschke, ein bequemer, skeptischer Realist, Leute, die an Aliens, Ufos oder Engel glaubten, fr ausgemachte Idioten gehalten. Umso unangenehmer, dass sich ausgerechnet die von ihm angebetete Eleonore von einem UFO entfhren lsst. So ist Herr Taschke gentigt, die Sterne zu bereisen. Dort stt er auf das marode Imperium der Engel in dem nichts ist, wie es zu sein scheint und dazu bekommt Herr Taschke das, was er am meisten verabscheut: jede Menge Stress. Dies ist der Beginn der Geschichte einer kosmischen Entfhmung und einer spirituellen Reise, die zunehmend aus dem Ruder luft. Slapstick, Zen und Verschwörungstheorie, alles trifft zusammen. Dadaismus in der Milchstrae. Eine wilde, verwegene Jagd ins Herz des hheren Bldsinns. Hier trifft Unsinn auf Tiefsinn und das mitten in den Weiten des Weltalls. Ein hintergrndiger Spa zu den Themen Sinnsuche, Selbstoptimierung und unerwnschte Erleuchtung dabei wird Herr Taschke stndig mit so lstigen Fragen konfrontiert wie: Was passiert wenn das: Restrisiko auf den Bldmannfaktor trifft? Oder: Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Kurzbeschreibung Max Taschkes grotesker Trip ins Zentrum unserer Galaxie. Bislang hatte Herr Taschke, ein bequemer, skeptischer Realist, Leute, die an Aliens, Ufos oder Engel glaubten, fr ausgemachte Idioten gehalten. Umso unangenehmer, dass sich ausgerechnet die von ihm angebetete Eleonore von einem UFO entfhren lsst. So ist Herr Taschke gentigt, die Sterne zu bereisen. Dort stt er auf das marode Imperium der Engel in dem nichts ist, wie es zu sein scheint und dazu bekommt Herr Taschke das, was er am meisten verabscheut: jede Menge Stress. Dies ist der Beginn der Geschichte einer kosmischen Entfhmung und einer spirituellen Reise, die zunehmend aus dem Ruder luft. Slapstick, Zen und Verschwörungstheorie, alles trifft zusammen. Dadaismus in der Milchstrae. Eine wilde, verwegene Jagd ins Herz des hheren Bldsinns. Hier trifft Unsinn auf Tiefsinn und das mitten in den Weiten des Weltalls. Ein hintergrndiger Spa zu den Themen Sinnsuche, Selbstoptimierung und unerwnschte Erleuchtung dabei wird Herr Taschke stndig mit so lstigen Fragen konfrontiert wie: Was passiert wenn das: Restrisiko auf den Bldmannfaktor trifft? Oder: Wie wirklich ist die Wirklichkeit?